



Bianca Vogel,
Dressurreiterin
(Silbermedaille
bei den
Paralympics
2004)

Bild vom 1.9.2008

Contergan-Opfer zeigen ihre Aktfotos

Der nackte Mut

Von INES RÁKÓCZY

Köln – Diese Menschen haben Mut! Hier zeigen sich Contergan-Opfer in Aktfotografien. Die Bilder sind Teil einer großen Dokumentation* über das Schicksal

von Contergan-geschädigten Frauen und Männern in Deutschland (insgesamt 2800 Betroffene). Zwölf Fotos waren jetzt zum Start einer Wanderausstellung in Köln zu sehen.

Was sollen die ungewöhnlichen Aufnahmen bewirken?

Organisator und Filmemacher Niko von Glasow (47, selbst Contergan-geschädigt): „Ich möchte damit die Angst überwinden.



Filmemacher Niko von Glasow (47)

Die eigene und die der Menschen.“ Von Glasow (verh., zwei Kinder) kam mit kurzen Armen zur Welt. „Ich hatte Angst, mich an öffentlichen Stränden oder in Schwimmbädern ausziehen zu müssen. Jetzt bin ich darüber hinweg und war in der Nordsee schwimmen.“

Die Fotos sollen provozieren. Aber, so Niko von Glasow: „Natürlich habe ich alles getan, um ihnen die Ehre zu lassen. Ich wollte die Leute dazu bringen, genau hinzusehen.“

* („Nobody's Perfect“, Sandman-Verlag, 19,95 Euro); Ausstellung in München (4.9.) und Berlin (7.9.), der Film dazu ab 11. September im Kino



Stefan Fricke,
Astrophysiker